

**VERPFLICHTENDE INFORMATIONEN ZUR MODULABSCHLUSSPRÜFUNG: AM3**  
**(Fachdidaktik) im Studiengang Bachelor Lehramt Englisch Haupt-, Real- und Gesamtschule**

<b>Art der Prüfung:</b>	<b>Mündliche Prüfung</b>
<b>Dauer:</b>	<b>45 Minuten</b>
<b>Prüfungssprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Anmeldung:</b>	<b>in KLIPS und</b>
<b>Voraussetzung:</b>	<b>Erfolgreicher Abschluss des BM4</b>
<b>Anzahl der Prüfenden:</b>	<b>2</b>
<b>Relevanz für die Unterrichtsfachnote Englisch:</b>	<b>40%</b>
<b>Gegenstand der Prüfung:</b>	<b>Seminare des AM 3 (= TLMC II + TFELT II + ELTiP)</b>
<b>Termin der Prüfung:</b>	<b>KLIPS-Sammeltermin dient der vereinfachten Verwaltung; <u>die realen Termine werden durch das Seminarbüro veröffentlicht</u></b>

Nähere Informationen zum Gegenstand der Prüfung (Auszug aus Modulhandbuch Lehramt Englisch BA HRG vom 03.03.2016; S. 16-18):

„Die Studierenden erwerben ein vertieftes Verständnis der Lehr- und Lernprozesse im Bereich *Teaching Literature, Media, Culture II* und *Theoretical Foundations of English Language Teaching II*. Sie wenden die im Basismodul Fachdidaktik zuvor erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen exemplarisch in vertiefter Form auf einen Bereich der Sprach- und Literaturdidaktik an. Dies können Modelle des Umgangs mit Literatur und Medien im Englischunterricht der Haupt-, Real- und Gesamtschule sein. Ebenso können sprach-erwerbstheoretische Modelle institutionalisierten Fremdsprachenlernens in ihrem besonderen Bezug auf die Lehr- und Lernsituation der Sekundarstufe I thematisiert werden. Darüber hinaus reflektieren die Studierenden die jeweils aktuellen Bedingungen im Englischunterricht Haupt-, Real- und Gesamtschule, i.e. heterogene, leistungsdifferente Lerngruppen sowie unterschiedliche Kooperationsformen mit Elternhaus und eventuell auch außerschulischen Betreuungseinrichtungen [...].

Zu den Inhalten zählen Theorien und Modelle der Literatur- bzw. Sprachdidaktik in ihrer jeweiligen Anwendung auf den Englischunterricht in der Haupt-, Real- und Gesamtschule, Formate der Lernerfolgsüberprüfung in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen für das Lehren und Lernen von Sprachen, Formen der Binnendifferenzierung und gruppenadäquaten Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Weiters werden Theorien, Modelle und praktische Beispiele aus den Bereichen *Teaching Literature, Media, Culture* bzw. *Theoretical Foundations of English Language Teaching* thematisiert und durch den Bezug auf *English Teaching in Practice* in ihrer jeweiligen Anwendung auf den Englischunterricht in Haupt-, Real- und Gesamtschule bis Klasse 10 fokussiert.“

Konkret bedeutet dies, dass die eine Hälfte des Prüfungsgesprächs sprachdidaktische Themen (= SD) abdeckt, die andere Hälfte literatur-, medien- und kulturdidaktische (=LD) Themen. **Ihnen wird eine Prüferkombinationen zugeteilt aus den prüfungsberechtigten Lehrenden (Bartosch / Bosenius / Dahmen / Gilbert / Nieragden / Rohde / Schäfer). Die präzise Wahl der Themen und der Forschungsliteratur besprechen Sie im Vorfeld der Prüfungen mit Ihren beiden Prüfenden in deren Sprechstunden.**